

Rauchen in Mailand: Ab Januar drohen hohe Strafen für Rücksichtslosigkeit!

Mailand führt ab 1. Januar 2025 strenge Rauchverbote ein: 10 Meter Abstand zu Personen und hohe Strafen. Informieren Sie sich über die neuen Regelungen und deren Hintergründe zum Klimaschutz.

Mailand, Italien - Im kommenden Jahr wird das Rauchen in Mailand strenger reglementiert: Ab dem 1. Januar 2025 müssen Raucherinnen und Raucher im Freien einen Abstand von mindestens zehn Metern zu anderen Personen einhalten. Wer gegen diese Regelung verstößt, muss mit Geldstrafen zwischen 40 und 240 Euro rechnen, berichtet **Krone.at**. Diese Maßnahmen sind Teil eines umfassenden Klimaplanes, dessen Ziel es ist, die CO₂-Emissionen bis 2050 um die Hälfte zu reduzieren. Zuvor war das Rauchen bereits an Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel, in Parks und Sportanlagen verboten. Ein weiteres Element der neuen Gesetze sieht besondere Strafen für das Rauchen in Anwesenheit von Kindern und Schwangeren vor, wobei die Strafen hierfür bis zu 600 Euro betragen können.

Im Rahmen der Bemühungen um eine einheitliche europäische Regelung hat die EU in diesem Jahr eine Empfehlung zur Einführung von Rauchverböten in Außenbereichen vorgeschlagen, konnte sich jedoch nicht auf eine gemeinsame Position einigen. Diese Empfehlungen wären ohnehin nicht bindend gewesen, so dass die unterschiedlichen nationalen Regelungen bestehen bleiben.

Öffentlicher Nahverkehr in Europas

Metropolen

Details	
Vorfall	Gesetzgebung
Ort	Mailand, Italien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.adac.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at